



Sammlung Theaterzettel

Zampa oder Die Marmorbraut

Héroid, Ferdinand

1867-08-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1365
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 152. Sonntag, den 4. August 1867.

Zampa

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	Herr Schlosser.
Alfonso von Monza, Offizier	Herr Schüller
Camilla, Tochter Luganos, eines reichen Kaufmannes	Fräul. Meiser.
Daniel Capuzzi, Zampas Steuermann	Herr Ditt.
Mitta, Camillas Dienerin	Frau Welzel.
Dandolo, Diener Luganos	Herr Kocke.

Freundinnen Camilla's, Hochzeitssäste, Diener und Dienerinnen in Lugano's Hause, Landleute, Seeräuber, Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1816.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Beurlaubt: Herr Schössler.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Mann	fl. 48 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	fl. 48 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	fl. 24 fr.
		Gallerie	fl. 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

➡ Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

➡ Eisenbahnfahrten. ➡

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 50 " " " " " " Frankenthal und Worms.*)	
" 10 " 10 " " " " " " " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " " " " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.